

 <p>METALLIT IHR WERKSTATT-PARTNER</p>	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
Druckdatum 17.01.2017	MIG-Draht 19/12/3 Art.-Nr. 191.008 191.010 191.208 191.218	Ausgabe 02/16	Seite 1 von 5

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHUNG

Identifizierung des Produktes: Fester Stoff.
Firmenidentifizierung: Metallit GmbH
Am Niedermeyers Feld 1
33719 Bielefeld | DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 521.49 40-0 | Fax: +49 (0) 521.49 40-50
E-Mail: info@metallit.de

Warenname: WIG-Draht 19/12/3
Art des Produktes: Drahtelektroden, Drähte und Stäbe zum Lichtbogenschweißen von nichtrostenden und hitzebeständigen Stählen
Gebrauch: nur für den professionellen Gebrauch

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Bei Lieferung: Nicht gesundheitsschädlich
Gefährdung beim Schweißen
- Allgemein: Elektrischer Schlag
- Einatmen: Das Einatmen der Schweißrauche kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen. Husten.

Hautkontakt: UV, IR Strahlung. Wärme. Kann Hautreizungen hervorrufen. Schlacken können Verbrennungen verursachen.
Augenkontakt: UV, IR Strahlung. Wärme. Kann Reizungen der Augen hervorrufen. Schlacken können Verbrennungen verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN nach DIN EN ISO 14343-A

Dieses Produkt wird als nicht gefährlich angesehen und enthält keine gefährlichen Bestandteile.

Bestandteilname	Werte	CAS-Nr./EG-Nr./Index-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze
Kohlenstoff (C)	: bis 0,08%	7440-44-0/		
Silicium (Si)	: 0,65 bis 1,2 %	7440-02-0/		
Mangan (Mn)	: 1 bis 2,5 %	7439-96-5/231-105-1/-----		
Phosphor (P)	: bis 0,03 %	7723-14-0/		
Schwefel (S)	: bis 0,02 %	7704-34-9/		
Chromium (Cr)	: 18 bis 20 %	7440-47-3/231-157-5/---		
Nickel (Ni)	: 11 bis 14 %	7440-02-0/231-111-4/028-002-00-7	Xn	40-43
Molybdenum (Mo)	: 2,5 bis 3 %	7439-98-7/--- --- / ----		
Niob (Nb)	: bis 1 %	7440-03-1/		
	20% können durch Ta ersetzt werden			
Eisen (Fe)	: Rest	7439-89-6/231-096-4 /		
Kupfer (Cu)	: bis 0,5 %	7440-50-8/231-159-6/----		

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste Hilfe
- Einatmen: Einatmen von Frischluft gewährleisten
- Hautkontakt: Exposition unterbinden.
- Augenkontakt: Exposition am Lichtbogen verringern.
- Einnahme: Einnahme unwahrscheinlich. Den Mund ausspülen.
- Elektroschocks: Elektrische Stromkreise sind so schnell wie möglich abzuschalten. Im Fall von Herz- oder Atmungsstillstand müssen Vorkehrungen für eine Wiederbelebung getroffen sein. Bei Atmungsstillstand künstlich beatmen.

Weitere Angaben: Auf alle Fälle: Arzt aufsuchen. Wenn möglich dieses Blatt vorzeigen.

 <p>METALLIT IHR WERKSTATT-PARTNER</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</p>		
<p>Druckdatum 17.01.2017</p>	<p>MIG-Draht 19/12/3 Art.-Nr. 191.008 191.010 191.208 191.218</p>	<p>Ausgabe 02/16</p>	<p>Seite 2 von 5</p>

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandklasse:	Material ist nicht brennbar.
Feuerverhütung:	Funken und heiße Schlacke können Feuer verursachen. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Eindämmen des Feuers:	Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder –nebel benutzen.
Brand- und Explosionsschutz:	Angemessene Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene:	Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung versehen.
Vorsichtsmaßnahmen nach Verschütten/Auslaufen/ Gasaustritt:	Auf festem Boden in geeigneten Behälter kehren oder schaufeln.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Lagerung:	An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um Feuchtigkeitkontakt zu vermeiden. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
Handhabung:	Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere unbedeckte Hautpartien mit milder Seife und Wasser waschen.

8. EXPOSITIONSBERENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung:	Vor Gebrauch muss das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Schutzgases aufmerksam gelesen werden.
- Atemschutzgerät:	Gas/Rauch/Dampf nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Schutz für die Hände:	Schweißhandschuhe
- Hautschutz:	Es ist ein für den Verwendungszweck geeigneter Hautschutz bereitzustellen.
- Augenschutz:	Benutzen Sie eine Schutzmaske die mit geeigneten Filtergläsern ausgerüstet Es dürfen keine Kontaktlinsen getragen werden.
- Verschlucken:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
Arbeitshygiene:	Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische Form:	Fester Stoff
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos.
Schmelzpunkt (°C):	ca. 1500.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
	Druckdatum 17.01.2017	MIG-Draht 19/12/3 Art.-Nr. 191.008 191.010 191.208 191.218	Ausgabe 02/16

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Verwendung ist die Bildung gefährlicher Rauche und Dämpfe möglich. Prozessbedingt können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie:

A 203	CAS 001344-28-1	EC 215-691-6	TLV (mg/m3):	10
CO	CAS 000630-08-0	EC 211-125-3	TLV (mg/m3):	29
CO2	CAS 000124-38-9	EC 204-696-9	TLV (mg/m3):	-
CaO	CAS 00130-78-8	EC 215-138-9	TLV (mg/m3):	2(Ca)
Cr	CAS 007440-47-3	EC 231-157-5	TLV (mg/m3):	0,5
Fe	CAS 007439-89-6	EC 231-096-4	TLV (mg/m3):	1(unlöslich)
F	CAS 007789-96-5	EC 232-188-7	TLV (mg/m3):	2,5
MgO	CAS 001309-48-4	EC 215-171-9	TLV (mg/m3):	10
Mn	CAS 007439-96-5	EC 231-105-1	TLV (mg/m3):	0,2
Mo	CAS 007439-98-7	EC 231-107-2	TLV (mg/m3):	10
NO2	CAS 010102-44-0	EC 233-272-6	TLV (mg/m3):	-
Ni	CAS 007440-02-0	EC 231-111-4	TLV (mg/m3):	1(unlöslich)
Ni	CAS 007440-02-0	EC 231-111-4	TLV (mg/m3):	0,05(löslich)
O3	CAS 010028-15-6	EC 233-069-2	TLV (mg/m3):	-
PbO	CAS 001317-36-8	EC 215-267-0	TLV (mg/m3):	0,05
Si	CAS 007440-21-3	EC 231-130-8	TLV (mg/m3):	10(SiO2)
SiO2	CAS 014808-60-7	EC 238-878-4	TLV (mg/m3):	10
TiO2	CAS 013463-67-7	EC 236-675-5	TLV (mg/m3):	10
Cr (III)	CAS 012018-00-7	-----	TLV (mg/m3):	0,5
Cr (VI)	CAS 001308-39-6	-----	TLV (mg/m3):	0,05
K2O	CAS 012136-45-7	-----	TLV (mg/m3):	-
Na2O	CAS 001313-59-3	-----	TLV (mg/m3):	2(NaOH)
BaO	CAS 001304-28-5	-----	TLV (mg/m3):	0,5(Ba)

Expositions-Grenzwerte (TLV-TWA) entsprechend ACGIH.

Der Expositionsgrenzwert (TLV) jedes genannten Elementes kann national gesondert geregelt sein.

Gefährliche Eigenschaften: Schweißrauche sind vom ICRC (International Center of Research on Cancer) als karzinogen eingestuft. Gruppe: 2 B. Verdacht auf Krebszerzeugung.

Nicht in Verbindung bringen mit/
Berührung vermeiden mit:
Sonstige Angaben:

Säuren, Oxidationsmittel.

Im Falle von Arbeiten an Bauteilen mit Beschichtungen wie: Schmiermittel, Fett, Farbe, Lösungsmittel. Metallische Beschichtungen, usw.. Die thermischen Zersetzungsprodukte dieser Stoffe addieren sich zu den Stäuben und Rauchen, die beim Schmelzen des Produktes entstehen, hinzu. In jedem Fall muss die vorgeschriebene Schutzmaßnahme zuvor erprobt werden. Siehe Dokument „Health and Safety in Welding“ von International Institute of Welding (IIS/IIW).

 <p>METALLIT IHR WERKSTATT-PARTNER</p>	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
Druckdatum 17.01.2017	MIG-Draht 19/12/3 Art.-Nr. 191.008 191.010 191.208 191.218	Ausgabe 02/16	Seite 4 von 5

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen über Giftigkeit:	Dieses Material oder seine Emissionen können allergische oder Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen oder bestehende Gesundheitsprobleme verschlimmern.
Akute Toxizität:	Eine intensive Exposition an Schweißrauch kann führen zu: Fieber, Übelkeit, Schwindel, Reizungen der Augen, Reizungen der Atemwege oder anderer Schleimhäute.
Chronische Toxizität:	Eine intensive Exposition an Schweißrauch kann führen zu: Lungen-/ Bronchialkrankheiten und Atembeschwerden. Diese können auch verursacht oder verschlimmert werden. Übermäßige Exposition an: Mangan (Mn) – kann das zentrale Nervensystem schädigen bzw. bestehende Leiden verschlimmern. Einatmung von Quarzstaub: Kann Lungenschäden verursachen. Kann Krebs erzeugen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile für die Umwelt. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:	Örtliche Entsorgungsvorschriften einhalten. Für Schweißschlacke gilt die gleiche Vorgehensweise
Abfallschlüssel-Nr.:	120101 Eisenfeil- und Drehspäne 120113 Schweißabfälle

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Information:	nicht geregelt
-------------------------	----------------

15. VORSCHRIFTEN

Symbole:	keine
R-Sätze:	keine
S-Sätze:	keine

 <p>METALLIT IHR WERKSTATT-PARTNER</p>	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
Druckdatum 17.01.2017	MIG-Draht 19/12/3 Art.-Nr. 191.008 191.010 191.208 191.218	Ausgabe 02/16	Seite 5 von 5

16. SONSTIGE ANGABEN

Warnung:	Die beim Schweißen entstehenden Rauche und Gase können gefährlich sein. Eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes ist erforderlich. Lichtbögen können Verbrennungen an den Augen und auf der Haut verursachen. Elektroschocks können tödlich sein. Angemessene Schutzkleidung tragen.
Schulungshinweise:	Der Anwender muss die möglichen Gefahren kennen und er muss wissen was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Empfohlene Verwendung und Beschränkung:	Im Zweifelsfall den Lieferanten konsultieren

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Anlehnung an die europäischen Richtlinien erstellt.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise Verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.
